



Bericht der Landesanstalt für Medien
Nordrhein Westfalen (LfM)

**BETEILIGUNGEN
und MITGLIEDSCHAFTEN**

**gem. § 89 Abs. 7 LMG NRW
für den Zeitraum 2015/2016**

Beteiligungen

1. Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH (GI)

Die LfM war seit 1997 Gesellschafterin der Adolf Grimme Institut GmbH (AGI) in Marl. Zum 01.01.2010 wurde das ecmc Europäisches Zentrum für Medienkompetenz GmbH mit dem AGI zum Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH (GI) verschmolzen. Die Gesellschaft fördert die Zusammenarbeit von Weiterbildung und Medien unter besonderer Berücksichtigung der Interessen der Volkshochschulen und deren Verbänden als Einrichtung öffentlicher Weiterbildung. Gesellschafter des GI sind neben der LfM der Deutsche Volkshochschulverband e. V., die Film- und Medienstiftung NRW GmbH, der Westdeutsche Rundfunk, das Zweite Deutsche Fernsehen, die Stadt Marl und das Land Nordrhein-Westfalen.

www.grimme-institut.de

Gesellschafter	Kapital	Anteil
DVV	80.000,- €	40 %
LfM	20.000,- €	10 %
WDR	20.000,- €	10 %
ZDF	20.000,- €	10 %
Land NRW	20.000,- €	10 %
Filmstiftung NRW	20.000,- €	10 %
Stadt Marl	20.000,- €	10 %
	200.000,- €	100 %

Vertreter der LfM:

Gesellschafterversammlung: Dr. Jürgen Brautmeier

Aufsichtsrat: Mechthild Appelhoff

Jahresabschluss:

Die „Ebner Stolz Mönning Bachem Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Stuttgart“ hat den Jahresabschluss 2015 der Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Auch die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz hat keine Besonderheiten ergeben, die nach Auffassung der Prüfer für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft von Bedeutung sind.

Finanzielles Engagement der LfM 2015:

875.888,31 €

2. RTL-Journalistenschule für TV und Multimedia GmbH

Die LfM ist neben RTL Television Gesellschafter der im Jahre 2000 gegründeten RTL-Journalistenschule für TV und Multimedia. Entsprechend der sich abzeichnenden Entwicklung des Mediensystems, in dem das Fernsehen eine der wichtigsten Informationsquellen bleibt, und sich Bewegtbilder und fernsehjournalistisch erstellte Informationen auch im Internet immer stärker durchsetzen, ist die zweijährige Ausbildung auf eine Integration von fernseh- und multimedia-relevanten Themen angelegt. Durch die Verbindung von Theorie und Praxis will die RTL-Journalistenschule für TV und Multimedia die Qualität der fernsehjournalistischen Ausbildung fördern und sicherstellen.

Die Beteiligung der LfM zielt darauf ab, neben der Förderung der Aus- und Fortbildung im Hörfunk entsprechende Aktivitäten auch im Fernsehbereich zu gewährleisten.

www.rtl-journalistenschule.de

Gesellschafter	Kapital	Anteil
RTL Television GmbH, Köln	23.400,- €	90 %
LfM	2.600,- €	10 %
	26.000,- €	100 %

Vertreter der LfM:

Gesellschafterversammlung: Dr. Jürgen Brautmeier

Nach dem aktuellen Lagebericht der Gesellschaft besteht zwar aktuell eine Verlustsituation, dennoch besteht kein Insolvenzrisiko, da die RTL Television GmbH aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags zur Übernahme der Verluste verpflichtet ist.

Wegen des bestehenden Cash-Pooling ist jederzeit sichergestellt, dass die RTL Journalistenschule GmbH ihren finanziellen Verpflichtungen nachkommen kann. Die Gesellschaft wird auch bis auf weiteres auf die finanzielle Unterstützung der RTL Television GmbH angewiesen sein.

Die Gesellschaft unterliegt nicht einer Pflicht zur Abschlussprüfung. Aufgrund ihres Gesellschafterstatus besteht für die LfM keine Möglichkeit, eine entsprechende Regelung gegen die Mehrheitsgesellschafterin durchzusetzen.

Finanzielles Engagement der LfM 2015:

7.400,- €

3. Film- und Medienstiftung Nordrhein-Westfalen GmbH

Seit 2003 ist die LfM neben dem Land Nordrhein-Westfalen, dem Westdeutschen Rundfunk, dem Zweiten Deutschen Fernsehen und der RTL Television an der Film- und Medienstiftung NRW beteiligt. Diese unterstützt seit ihrer Gründung im Jahr 1991 Autoren, Produzenten, Verleiher und Kinobesitzer, High- und Low-Budget-Produktionen und herausragende internationale Fernsehfilme. Seit 1994 hat auch die Förderung des Hörspiels ihren festen Platz bei der Film- und Medienstiftung. Bereits seit 1991 engagiert sie sich darüber hinaus in der Aus- und Weiterbildung im Film- und Fernsehbereich. Die LfM wird ihre Anteile zum 01.01.2017 auf das Land Nordrhein-Westfalen übertragen.

www.filmstiftung.de

Gesellschafter	Kapital	Anteil
WDR	10.225,83 €	40 %
Land NRW	8.947,61 €	35 %
ZDF	2.556,46 €	10 %
RTL Television GmbH	2.556,46 €	10 %
LfM	1.278,23 €	5 %
	25.564,59 €	100 %

Vertreter der LfM:

Gesellschafterversammlung: Dr. Jürgen Brautmeier und gem. Satzung (Vorsitz Aufsichtsrat = Vorsitz Gesellschafterversammlung)
Prof. Dr. Werner Schwaderlapp als Vorsitzender des AR

Aufsichtsrat: Prof. Dr. Werner Schwaderlapp (Vorsitzender)

Geschäftsführung: Petra Müller

Jahresabschluss:

Die „PKF Fasselt Schlage Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Duisburg“ hat den Jahresabschluss 2015 der Film- und Medienstiftung geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Auch die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz hat keine Besonderheiten ergeben, die nach Auffassung der Prüfer für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft von Bedeutung sind.

Finanzielles Engagement der LfM 2015:

894.450,32 €

4. Vor Ort NRW. LfM-Stiftung für Lokaljournalismus gGmbH (vormals Stiftung Vielfalt und Partizipation gGmbH)

Im Juni 2015 wurde die Stiftung Vielfalt und Partizipation gGmbH mit der LfM als Alleingesellschafterin gegründet.

Die Einrichtung der Stiftung Vielfalt und Partizipation war eine der Neuerungen des Landesmediengesetzes im Jahre 2014. Danach hat die LfM u. a. die Aufgabe, Vielfalt und Partizipation insbesondere im lokalen und regionalen Raum zu fördern. Sie soll den Transformationsprozess des lokalen und regionalen Journalismus in Nordrhein-Westfalen beobachten und analysieren. So sollen auch Handlungsempfehlungen für die „Gewährleistung von lokalem und regionalem Journalismus in Nordrhein-Westfalen und Anreize für eine Berichterstattung über den lokalen und regionalen Raum in Nordrhein-Westfalen im Rundfunk und den vergleichbaren Telemedien“ entwickelt werden.

Im Jahre 2016 erfolgt die Umbenennung in „Vor Ort NRW. LfM-Stiftung für Lokaljournalismus gGmbH“.

Die Stiftung Vor Ort NRW soll dazu beitragen, die Akzeptanz von Qualitätsjournalismus ebenso zu fördern wie digitale Publikationsstrukturen und die Aus- und Fortbildung von Journalisten in Bezug auf innovative Angebote.

www.lfm-nrw.de/foerderung/vor-ort-nrw.html

Gesellschafter	Kapital	Anteil
LfM	100.000,- €	100 %

Vertreter der LfM:

Gesellschafterversammlung: Dr. Jürgen Brautmeier

Aufsichtsrat: Prof. Dr. Werner Schwaderlapp, Ulrike Kaiser,
Carsten Dicks

Geschäftsführer: Dr. Jürgen Brautmeier, Simone Jost-Westendorf

Jahresabschluss:

Die „Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Münster“ hat den Jahresabschluss 2015 der Vor Ort NRW geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Ein uneingeschränkter Prüfungsvermerk wurde erteilt.

Auch die Prüfung gem. § 53 Haushaltsgrundsätze-gesetz hat keine Besonderheiten ergeben, die nach Auffassung der Prüfer für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft von Bedeutung sind.

Finanzielles Engagement der LfM 2015:

46.541,29 € (Verlustübernahme)

100.000,00 € (Gesellschafterbeitrag)

Mitgliedschaften

1. Programmberatung für Eltern e. V.

Der im November 1996 gegründete Verein „Programmberatung für Eltern e. V.“ leistet einen praxisnahen Beitrag zur Förderung der Medienkompetenz. Ziel des Vereins ist insbesondere, die Sorgen von Erziehenden aufzugreifen und Orientierungshilfen für den kindlichen Umgang mit dem Fernsehen zu bieten. Eines der wichtigsten Projekte in diesem Zusammenhang ist der als Broschüre und Online-Dienst erscheinende FLIMMO. Die am Fernsehalltag ausgerichtete Programmberatung des FLIMMO ist sowohl an Eltern als auch an Erzieher und Multiplikatoren in z. B. Schulen, Kindergärten, Pfarr- und Jugendämtern sowie Arztpraxen adressiert. Sie beschreibt einerseits regelmäßig die Sendungen, die von Kindern gesehen werden, andererseits wird der Versuch unternommen, ein Verständnis dafür zu wecken, wie Kinder mit bestimmten Fernsehinhalten umgehen. Über ihre Mitgliedschaften und das Engagement der DLM wird der Verein von allen Landesmedienanstalten sowie zusätzlich von der Karl-Kübel-Stiftung finanziell getragen.

www.flimmo.de

Jährlicher Betrag: 5.112,92 €

Weiteres finanzielles Engagement
der LfM 2015: 72.326,74 €

Vertreter der LfM:

Mitgliederversammlung: Rainer Smits

2. Deutscher Kamerapreis e. V.

Die LfM ist neben dem WDR, dem ZDF, RTL, der Stadt Köln, der Film- und Medienstiftung NRW sowie der Kunsthochschule für Medien Köln Mitglied der „Gesellschaft zur Förderung des Deutschen Kamerapreises Köln e. V.“ Der Deutsche Kamerapreis wird seit Beginn der achtziger Jahre mit dem Ziel verliehen, den Qualitätsstandard im Kamera- und Schnittbereich zu fördern und zusätzliche Motivation für Kameraleute und Cutter zu bieten, vermehrt auf Qualitätsaspekte zu achten.

www.kamerapreis.de

Jährlicher Beitrag: 10.225,84 €

Weiteres finanzielles Engagement
der LfM 2015 10.000,00 €

Vertreter der LfM:

Mitgliederversammlung: Volker Barth
Kuratorium: Dr. Peter Widlok

3. Internet ABC e. V.

Der Verein „Internet-ABC e. V.“ will die Erziehung zur sicheren und kompetenten Nutzung des Internets fördern. Kinder und Erwachsene sollen beim Erwerb von Internetkompetenz unterstützt und Eltern und Pädagogen sollen Beratungs- und Informationsangebote unterbreitet werden, die ihnen bei der Vermittlung von Internetkompetenz an Kinder Hilfestellung geben. Der Verein will den öffentlichen Dialog über die Gefahren der digitalen Spaltung der Gesellschaft und über mögliche Wege, ihr entgegen zu wirken, fördern. Damit will der Verein einen Beitrag sowohl zum Jugendmedienschutz im Internet als auch zum chancengleichen Zugang zur Bildung von Kindern leisten. Vor diesem Hintergrund unterhält der Verein die Internetplattform Internet-ABC. Dieses Portal für Kinder und Eltern will als zentraler Ratgeber im Netz konkrete Hilfestellung und Informationen über den sicheren Umgang mit dem Internet anbieten. Die werbefreie Plattform richtet sich an Kinder von 6 bis 12 Jahren, Eltern und Pädagogen, die dort zielgruppenspezifisch aufbereitetes Basiswissen über das Internet finden.

www.internet-abc.de

Jährlicher Beitrag: 15.000,00 €

Weiteres finanzielles Engagement
der LfM 2015 110.000,00 €

Vertreter der LfM:

Mitgliederversammlung: Mechthild Appelhoff (Vorstandsvorsitzende)

4. Erfurter Netcode e. V.

Der gemeinnützige Verein „Erfurter Netcode e. V.“ setzt sich seit 2002 für die Qualität von Kinderseiten im Internet ein. Die Initiative hat zwei Ziele: Erstens ein Qualitätssiegel zu schaffen und damit gute Seiten auszuzeichnen und zweitens in Diskussion mit Anbietern, Nutzern, Eltern, Pädagogen und der Öffentlichkeit zu treten.

www.erfurter-netcode.de

Jährlicher Beitrag: 1.000,00 €

Vertreter der LfM:

Mitgliederversammlung: Mechthild Appelhoff

5. Initiative Hören e. V.

Die Initiative gründete sich als Zusammenschluss von über 20 Verbänden und Institutionen des Gesundheits-, Kultur- und Medienbereichs als bundesweiter Kompetenzverbund, der die gesamtgesellschaftliche Bedeutung des Hörens öffentlich vertreten kann und sowohl die pädagogische als auch die gesundheitliche und die kulturelle Bedeutung des Hörens in den Fokus der Öffentlichkeit hebt. Vor dem Hintergrund der langfristigen und guten Zusammenarbeit der Initiative Hören und der LfM bei der Durchführung des Medienkompetenzprojektes „Hören mit Qualität“, das sowohl die Auditorix-Lernwerkstatt als auch das Auditorix-Hörbuchsiegel umfasst, und insbesondere angesichts der zentralen Bedeutung, die das Hören und Zuhören im Rahmen der Herausbildung von Medienkompetenz hat, ist die LfM 2009 dem Verein Initiative Hören beigetreten.

www.initiative-hoeren.de

Jährlicher Beitrag: 1.000,00 €

Weiteres finanzielles Engagement
der LfM 2015:

22.500,00 €

Vertreter der LfM:

Mitgliederversammlung: Mechthild Appelhoff

6. Médaille Charlemagne pour les Médias Européens e. V.

Am 27. Januar 2006 wurde der Verein „Médaille Charlemagne pour les médias européens“ als Trägerorganisation zur Verleihung dieses europäischen Medienpreises gegründet. Gründungsmitglieder waren die Stadt Aachen, die deutschsprachige Gemeinschaft des Königreichs Belgien, die Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen, BBC World Limited, EOS Entertainment GmbH, EuroNews, Eurosport, die Film- und Medienstiftung Nordrhein-Westfalen und TV 5 Monde.

Die Médaille Charlemagne pour les médias européens (Karlsmedaille für die europäischen Medien) ist ein europäischer Medienpreis, mit dem eine Persönlichkeit oder eine Institution ausgezeichnet wird, die sich auf dem Gebiet der Medien in besonderer Weise um den Prozess der europäischen Einigung und um die Herausbildung einer europäischen Identität verdient gemacht hat. Die Auszeichnung wird insbesondere für europäische Verdienste aus den Bereichen Print, Fernsehen, Film, Radio und Internet verliehen.

www.karlsmedaille.eu

Jährlicher Beitrag: 5.000,00 €

Vertreter der LfM:

Mitgliederversammlung und Kuratorium: Christiane Bertels-Heering

(Mit)Geschäftsführer: Markus Kamps

7. Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherung e. V.

Die LfM beteiligt sich mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag an der Gesellschaft.

www.gdd.de

Jährlicher Beitrag: 300,00 €

Vertreter der LfM:

Gesellschafterversammlung: Viola Hagen-Becker

8. Verein zur Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Rundfunkökonomie e. V.

Das Institut für Rundfunkökonomie der Universität zu Köln wird vom „Verein zur Förderung des Instituts für Rundfunkökonomie der Universität zu Köln e. V.“ getragen. Er hat den Zweck, die Forschung auf dem Gebiet der Rundfunkökonomie an der Universität zu Köln zu fördern und insbesondere das Institut bei der Durchführung seiner Aufgaben zu unterstützen. Der Satzungszweck wird vor allem verwirklicht durch die Unterstützung des Instituts bei der Durchführung von praxisbezogenen Forschungsprojekten zu aktuellen volks- und betriebswirtschaftlichen Fragen des Rundfunks und rundfunkähnlicher Dienste sowie bei der Abhaltung wissenschaftlicher Veranstaltungen.

Der Verein wird voraussichtlich zum 31.12.2016 aufgelöst.

www.rundfunk-institut.uni-koeln.de

Jährlicher Beitrag: 20.000,00 €

Vertreter der LfM:

Mitgliederversammlung: Doris Brocker

9. juuport e. V.

Der gemeinnützige Verein „juuport e. V.“ fördert Maßnahmen, die junge Menschen befähigen, anderen jungen Menschen bei Problemen im und mit dem Internet zu helfen. Der Peer-to-Peer-Ansatz der Hilfe unter Gleichaltrigen dient vor allem der Stärkung der Kompetenz und Souveränität der Jugendlichen im Umgang mit dem Internet. Zudem werden Jugendliche bei Erwerb und Weitergabe sozialer und ethischer Kompetenzen, die zum achtungs- und rücksichtsvollen Miteinander im Internet und im realen Leben beitragen, unterstützt. Zur Erreichung dieser Ziele unterhält der Verein insbesondere eine Online-Hilfe-Plattform, auf der junge Menschen anderen jungen Menschen bei Problemen im Internet helfen. Dies können zum Beispiel Cybermobbing, Abzocke und Datenschutzprobleme sowie heute noch nicht bekannte Internetschwierigkeiten und Risiken sein. Der Verein wurde im November 2014 von sieben Landesmedienanstalten gegründet.

www.juuport.de

Jährlicher Beitrag: 6.000,00 €

Vertreter der LfM:

Mitgliederversammlung: Christina Rhode (Vorstand)